



Nr. 35
März 2004

HUUSER-SPIEGEL

Informationsblatt der Gemeinde Hausen am Albis

Erscheint 4x jährlich

Kultur im Dorf

www.hausen.ch

- **"Tango Nuevo" Boulouris – Quintett,**
Samstag, 3. April 2004, 20.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal, Kulturbar ab 19.15 Uhr



Tango Nuevo für Violine, Klarinette, Bassklarinetten, Gitarre und Kontrabass. Jeder kennt Tangomusik, jeder kennt Astor Piazzolla, den Erneuerer des „Tango Nuevo“. Wer aber kennt den neuen Tango Nuevo?

Die Lausanner MusikerInnen haben dieses Schauspiel geschaffen – ein akustischer und visueller Genuss. Das Boulouris Quintett ist ein Zusammenreffen von fünf sensiblen und grossartigen Talenten, die uns auch ohne Bandoneon eine gefühlvolle und malerische Interpretation der Musik des „Maestros“ darbieten. Das Schauspiel ist wie eine innere Bahnreise: „Die Lebensszenen fliessen vorüber wie durch das Zugfenster. Die Vielfalt von Gefühlen überfällt einen dermassen, dass man schlussendlich nicht mehr weiss, ob die Musik einen getragen, die Inszenierung einen manipuliert oder die Fantasie einen überholt hat“. Nostalgie flirtet mit Humor in einer subtilen und intimen Dynamik. Boulouris hat dieses Spektakel, das eine Mischung zwischen Kabarett, Sketch und „Chanson“ ist, bereits in Nationaltheatern und Festivals wie das „Paléo“ in Nyon sowie in Frankreich aufgeführt.

Wir regen sie an, dieses Quintett zu entdecken und die Alchimie des Tangos zu geniessen.

- **„Johan Padan entdeckt Amerika“**
Freitag, 7. Mai 2004, 20.00 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal, Kulturbar ab 19.15 Uhr

Die Geschichte, die der italienische Nobelpreisträger Dario Fo erzählt, ist geradezu perfekt für die Einpersonenshow mit Alvaro Solar. Es geht um den kleinen, listigen Bauern Johan, der vor der Inquisition flieht und dabei versehentlich auf Christoph Kolumbus Schiff gerät. In verschlungenen Urwaldpfaden gerät er schliesslich an einen Indio Stamm, der ihn zum Guru macht. Wie er endlich die Indios gegen ihre spanischen Besatzer aufwiegelt, sie zum Schein sogar zum Christentum bekehrt, ist im Grunde eine Farce. Ein Stück Dario Fos bester Volkstheatertradition, das gleichzeitig konsequente politische Inhalte vermittelt.

Dennoch zwingt Solar sein Publikum keineswegs, sich zwei Stunden belehren zu lassen. Sein Konzept, das er gemeinsam mit dem Schweizer Regisseur Ferruccio Cainero entwickelt hat, ist eine Mischung aus Erzähltheater und Drama, mal reinster, chaotischer Klamauk, dann wieder still und anrührend und nicht eine Sekunde öde. Der dunkle Raum, die wenigen Holzinstrumente, mit denen er mühelos jedes Geräusch zaubert, lassen der Fantasie viel Platz. Er haut sich an den Hut, zischt durch die gespitzten Lippen und kräht ein wenig – schon ist ein Urwald geschaffen. Ein paar Handbewegungen – die verlockende Indiofrau kommt aus dem Gebüsch. Kurze Zeit später liegt man in der Hänge-

Impressum:

Redaktion und Gestaltung:

Andrea Stierli, Gemeindeverwaltung Hausen a.A.

☎ 01 764 80 21, Fax 01 764 80 29, E-Mail: andrea.stierli@hausens.zh.ch

Der Huuser-Spiegel erscheint 4x jährlich

am 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. April 2004

matte und schaukelt auf den Höhepunkt zu. Solar braucht keine Ausstattung: Durch wundervolles Timing von Pausen, Rhythmus und Musik entstehen in der Leere Bilder, die auf der ganzen Welt verstanden werden.

Gemeindeverwaltung

■ Absage Kleidersammlungen für das Jahr 2004

Der Samariterverein Hausen am Albis, welcher seit Jahren die Kleidersammlungen mit Engagement erfolgreich durchführt, beklagt sich über den anhaltenden Mitgliederschwund. Im Jahr 2004 kann leider die Kleidersammlung nicht durchgeführt werden. **Demzufolge werden die beiden Sammlungsdaten vom 12. Juni und 30. Oktober 2004 (im letzten Huuser-Spiegel publiziert) annulliert.** Wir danken für das Verständnis und verweisen auf die Kleidersammelstelle im Chratz.

■ Hundekontrolle 2003

Auch in diesem Jahr erfolgt die Abgabe der Hundemarke wieder auf dem Postweg, da die Tollwutimpfung nicht kontrolliert werden muss. Die Rechnungen und Marken sind Mitte Februar 2003 versandt worden. Neue Hundebesitzer haben ihren Vierbeiner weiterhin auf der Gemeindeverwaltung anzumelden.



Neugeborene Hunde unterstehen ab dem Alter von 6 Monaten der Meldepflicht. Unterlagen oder weitere Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung, Andrea Stierli, Tel. 01 764 80 21 oder per E-Mail: andrea.stierli@hausen.zh.ch.

■ Wechsel im Bausekretariat vollzogen

Die Übergangsphase von Ueli Amstutz, dem langjährigen Bausekretär von Hausen am Albis, zum Nachfolger Franz Wipfli ist bestens gelungen. Seit Anfang März 2003 ist Franz Wipfli für die Bereiche Hoch- und Tiefbau, Werke und Regie verantwortlich. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen nachträglich noch einmal sowohl Ueli Amstutz als auch Franz Wipfli gutes Gelingen bei der Übernahme der neuen Aufgaben und ebenso viel Erfolg.

■ Finanzielle Überbrückungshilfe aus Fondsmitteln

Die Gemeinde Hausen verfügt mit dem Sozialhilfefonds, dem Jugendfonds und dem Altersfonds über die Möglichkeit, in besonderen Situationen finanzielle Überbrückungshilfen für Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde zu leisten. Es handelt sich dabei nicht um Steuergelder, sondern um die Erträge aus verschiedenen Legaten. Die Verwaltung der Fondsgelder obliegt der Fürsorgebehörde. Gemäss den Fondsbestimmungen können Einzelpersonen und Familien in bescheidenen finanziellen Verhältnissen mit einem einmaligen Beitrag in der Höhe von maximal Fr. 1'500.-- unterstützt werden. Die Hilfe zielt darauf ab, bei besonderen Ereignissen einer finanziellen Notlage vorzubeugen. Fondsgelder können nicht die öffentliche Sozialhilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts ersetzen.

In welchen Situationen ist ein Fondsbeitrag möglich?

Hier einige Beispiele: **Altersfonds:** Finanzierung von alters- oder krankheitsbedingten Anschaffungen, Beitrag an Ferien-/Erholungsaufenthalt, Finanzierung besonderer Aktivitäten, beispielsweise Reisekosten für Besuche bei Verwandten. **Jugendfonds:** Spezielle Anschaffungen für Kinder und Jugendliche, Mitfinanzierung Lager, Beitrag an Sportaktivitäten oder Musikunterricht, Beitrag an Ausbildungskosten in Ergänzung zu Stipendien, Beteiligung an den Kosten für Spielgruppe oder Mittagstisch. **Sozialhilfefonds:** Einmalige Überbrückungshilfe bei besonderen Notlagen, Beitrag für spezielle Anschaffungen und ausserordentliche Aufwendungen wie hohe Zahnarztrechnungen, hohe Krankenkassen-Selbstbehalte, Beitrag an Ferien-/Erholungsaufenthalt, Beitrag an die Fremdbetreuung von Kindern.

Gemäss Fondsreglement können auch Projekte und Organisationen unterstützt werden, welche in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Altersarbeit tätig sind. Beitragsgesuche sind zu richten an Beatrice Müller, Gemeindeverwaltung Hausen a.A., Sozialsekretariat, Zugerstrasse 10, 8915 Hausen a.A., Tel. 01 764 80 22, beatrice.mueller@hausen.zh.ch oder an den Sozialvorstand, Georges Köpfli, Tel. 01 764 04 31, g.koepfli@ppm-online.com. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt, die Fürsorgebehörde, welche über die Vergabungen entscheidet, untersteht dem Amtsgeheimnis.

Fürsorgebehörde Hausen a.A.

Neues aus der Sammelstelle Chratz

- Keine PET-Rücknahme mehr
- Keine Ganzglas-Sammlung mehr (nur noch Container)
- Öffnungszeiten Mo-Sa, 7.00 - 20.00 Uhr

PET-Entsorgung:

Wie wir an dieser Stelle bereits zu einem früheren Zeitpunkt informiert haben, sollten PET-Getränkeflaschen immer an den Verkaufsort zurückgebracht werden – natürlich zusammengepresst! Der Verein PET-Recycling Schweiz erhebt seit 1991 eine vorgezogene Entsorgungsgebühr und der Detailhandel wird für die Entsorgung entschädigt. In der Übergangsphase haben wir die PET-Flaschen weiterhin bei der Sammelstelle Chratz angenommen. Dies wird ab 1. März 2004 nicht mehr möglich sein. Wir bitten Sie daher, Ihre PET-Getränkeflaschen **ab 1. März 2004 ausschliesslich über die Detailhandelsgeschäfte** zu entsorgen. Besten Dank. Weitere Infos über das PET-Recycling erhalten Sie unter www.petrecycling.ch.

Ganzglas:

In den vergangenen Monaten ist mit dem Altglas bei der Sammelstelle Chratz vermehrt Unfug betrieben worden. So sind die Weinflaschen, welche ordnungsgemäss in den Gittern deponiert worden sind, als Wurfgegenstände missbraucht worden. Die Regiearbeiter der Gemeindeverwaltung und die Betreuer der Sammelstelle Chratz waren regelmässig damit beschäftigt, Scherben wegzuräumen. Diesen Zustand können wir nicht mehr länger dulden und sehen uns leider gezwungen, die Flaschengitter aufzuheben. Die Weinflaschen sind ab sofort farbgetrennt in die Glascontainer zu entsorgen. **Wichtig:** Weisses und braunes Glas unbedingt sortengetrennt einwerfen! Alle übrigen Farben (z.B. blau, etc.) gehen zum grünen Glas, auch das weisse und braune, sollten die entsprechenden Abteile voll sein.

Öffnungszeiten Quartiersammelstellen:

Weiter mussten wir auch feststellen, dass vereinzelt Personen die Öffnungszeiten der Quartiersammelstellen nicht beachten und zu jeder Tages und Nachtzeit Flaschen und weitere Materialien entsorgen. Es ist verständlich, dass sich die Anwohner dadurch gestört fühlen. Wir bitten Sie, die Quartiersammelstellen ausschliesslich während den Öffnungszeiten, d.h. von Montag bis Samstag, 07.00 bis 20.00 Uhr, zu benützen. Im Namen der AnwohnerInnen danken wir Ihnen bestens.

Gesundheits- und Umweltbehörde Hausen a.A.

Überlegen Sie sich eine behördliche Tätigkeit?
Möchten Sie aktiv die bauliche Entwicklung unserer Gemeinde mitbestimmen?

Die Baukommission sucht ein neues Mitglied

Interessenten melden sich bitte bei Felix Oberhänsli, Gemeindeschreiber, Tel. 01 764 80 23 (felix.oberhaensli@hausen.zh.ch), oder bei Erich Rüfenacht, Bauvorsteher, Tel. 01 764 28 62. Der Gemeinderat möchte die Wahl bereits im April 2004 vornehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

■ Aufnahme von SchweizerbürgerInnen in das Gemeindebürgerrecht von Hausen am Albis

In einem der letzten Verhandlungsberichte informierte der Gemeinderat ferner über die Aufnahme von zwei Schweizerfamilien in das Gemeindebürgerrecht von Hausen am Albis. Die Reaktionen zeigten, dass einige EinwohnerInnen offensichtlich über die Bedingungen bzw. das Verfahren unterschiedlich informiert sind und/oder sich genauer informieren möchten. Nachstehend finden Sie die wichtigsten Erklärungen dazu:

Bedingungen

- Ununterbrochener Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren in der Gemeinde Hausen am Albis (bei Personen, welche zwischen 16 und 25 Jahre alt sind, genügen zwei Jahre Wohnsitz im Kanton Zürich)
- Kein Eintrag im Strafregister
- Keine Betreibungen in den letzten drei Jahren

Verfahren

- Einreichung des Gesuchs bei der Gemeindeverwaltung, Präsidialabteilung, Zugerstr. 10, 8915 Hausen am Albis
- Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht durch die bürgerliche Abteilung des Gemeinderats
- Minderjährige Kinder werden in der Regel zusammen mit den Eltern eingebürgert. Sind die Kinder älter als 16 Jahre, müssen sie einer Einbürgerung schriftlich zustimmen
- Das Verfahren dauert zirka einen Monat

Gesuchsbeilagen

- Schriftliches Gesuch in Briefform
- Einzelpersonen: Personenstandsausweis der Heimatgemeinde (bisherige Bürgergemeinde)
- Verheiratete Personen oder Personen mit Nachkommen: Familienschein der Heimatgemeinde

(bisherige Bürgergemeinde)

- Erklärung, ob auf das bisherige Bürgerrecht/die bisherigen Bürgerrechte verzichtet wird
- Strafregisterauszug
- Betreibungsregisterauszug

Gebühren (Kosten)

Nach einer Wohnsitzdauer von mindestens zehn Jahren während den letzten zwölf Jahren in der Gemeinde Hausen am Albis ist lediglich eine Kanzleigebür von Fr. 100.-- bis Fr. 300.-- zu entrichten. In anderen Fällen ist eine zusätzliche Einbürgerungsgebühr zu zahlen. Diese wird aufgrund des steuerbaren Einkommens und Vermögens berechnet.

Bürgerrechtsregelung

Für eine Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Hausen am Albis ist ein Verzicht auf das bisherige Bürgerrecht nicht nötig, jedoch empfehlenswert. Einige Kantone schliessen ein mehrfaches Bürgerrecht aus.

Vorteile des Gemeindebürgerrechts von Hausen am Albis

Das Bürgerrecht hat – nebst der Möglichkeit einer Teilnahme/Mitbestimmung an den Bürgergemeindeversammlungen – vorwiegend ideellen Charakter und unterstreicht eine Verbundenheit zum Dorf.

Weitere Fragen?

Gemeindeverwaltung Hausen am Albis, Büro Gemeindeschreiber (1. Stock), Zugerstr. 10, Tel. 01/764 80 23 oder felix.oberhaensli@hausen.zh.ch.

■ Bericht aus dem Jugendtreff

Erfreuliches:

Am 26. September 2003 ist das zum Teil von Jugendlichen organisierte Konzert im Schopf des Jugendtreffs über die - aus Bahnpaletten gebaute - Bühne gegangen. Es spielten drei Bands, denen 30 bis 40 Jugendliche zuhörten.



Am 13. Dezember fand die dritte Unihockeynacht statt, die gemeinsam mit einem Lehrer der Oberstufe organisiert wurde. Es nahmen 32 Jugendliche daran teil, darunter auch einige Mädchen.

Das erste Jugiteam hat sich im November aufgelöst, da die meisten von ihnen eine Lehre begonnen haben. Ende November hat sich aber bereits ein neues

Jugiteam, bestehend aus zwei Mädchen und drei Jungs, gebildet. An der ersten Sitzung haben sie einen Filmabend mit Pizzaessen beschlossen, was sie auch gleich selbständig am 5. Dezember umgesetzt haben. Am 28. Januar erschienen alle äusserst pünktlich zur zweiten Sitzung, an welcher die fünf Jugendlichen begonnen haben, ein Billardturnier zu organisieren, welches nach den Sportferien stattfindet.

Unerfreuliches:

Mitte November wurde durch eine Fensterscheibe in den Jugendtreff eingebrochen und die Kasse gestohlen. Da wir nicht wissen, wer den Einbruch begangen hat, möchte ich an dieser Stelle einen Wunsch äussern, in der Hoffnung, dass der oder die Einbrecher diese Zeilen lesen. Es geht mir nicht darum, dir oder euch eine Moralpredigt zu halten, sondern mein Anliegen ist es, dass du die Last, die nun auf deinen Schultern liegt, wieder abgeben kannst. Habe etwas Mut und melde dich bitte im Jugi. Es wäre eine gute Gelegenheit, das noch junge Jahr unbelastet weiter zu führen.

Lucy Dill, Jugendtreffleiterin

■ contact – Jugendberatung und Sekundärprävention im Bezirk Affoltern

Ein interessantes Angebot für Jugendliche:

contact ist eine niederschwellige Beratungsstelle für Jugendliche aus dem ganzen Bezirk Affoltern. Angeboten wird eine unentgeltliche Beratung und Begleitung für alle zwischen 14 und 20. Die Gründe zur Kontaktaufnahme können sehr unterschiedlich sein: Schwierigkeiten in der Schule oder Lehre, Knatsch zu Hause, fehlende oder unklare Lebensvorstellungen, häufiger Krach in Beziehungen, Fragen oder Probleme im Umgang mit Sucht- und Genussmitteln oder ganz einfach der Wunsch, sich einmal mit einer anderen Person aussprechen zu können. Die ratsuchenden Jugendlichen dürfen sich auch dann bei **contact** melden, wenn sie unsicher sind, wenn sie in ihrer momentanen Lebenssituation nicht mehr weiter wissen oder wenn sie konkrete Tipps und Klärung erhalten möchten.

Bei **contact** kann darauf vertraut werden, dass Verschwiegenheit und Geheimhaltung oberstes Prinzip ist. Zu Beginn der Beratung wird gemeinsam geklärt und abgemacht, wie die persönliche Unterstützung sowie die Suche nach tragbaren Lösungen erfolgen soll. Auf der Grundlage des ersten Kontakts werden die notwendigen Schritte zusammen geplant. Dabei wird niemals etwas unternommen und es werden keine Abklärungen getroffen, denen die 'contacters' nicht klar zugestimmt haben. Die

Berater/innen übernehmen in keiner Art und Weise den Auftrag oder Wunsch nach einer 'Polizisten- oder Agentenfunktion'. Es ist deshalb von grosser Wichtigkeit, dass Jugendliche sich ohne Zwang selbständig an **contact** wenden können.

Der heisse Draht für alle 'contacters':
043 322 60 40

contact@jsaffoltern.zh.ch

Es ist auch möglich Anfragen, Problemstellungen oder Wünsche nach Unterstützung per Mail an uns zu richten. <http://www.jsaffoltern.zh.ch>

Weitere Informationen zu **contact** und die Möglichkeit direkt Mails zu verschicken sind auf unserer Homepage zu finden.

Ady Baur-Lichter, Jugendberater und
Karin Leiggener, Jugendberaterin

■ Bibliothek



- Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 - 11 Uhr:
Kaffee in der Bibliothek
- Spielnachmittag mit neuen spannenden Spielen:
Mittwoch, 31. März 04, 14 - 16 Uhr

Vereine

■ Gewerbeverein Oberamt



Das Jahr ist noch jung!

Wir als Gewerbler aus der Umgebung, sozusagen vor Ihrer Haustüre, werden auch im Jahr 2004 alles daran setzen, Sie als Kundin und Kunde speziell zu bedienen. Ihr Vorteil liegt auf der Hand: Kleinbetriebe vermitteln einen guten Service, preisgünstige Angebote bei kompetenter Beratung von motivierten Mitarbeitern und Unternehmern.

Am 12. März findet die jährliche Generalversammlung statt, an diesem Abend wird wiederum die Frage aufgegriffen, wann die nächste Gewerbeschau in Hausen stattfinden soll. Zur Auswahl stehen das Jahr 2006 oder 2007. Zu diesem Thema können auch Sie Stellung nehmen unter:

rolf_ruegg@bluewin.ch

Der Gewerbeverein vom Bezirk hat den Entschluss getroffen, die Bezirksgewerbeschau in Affoltern am Albis aus Kostengründen vorläufig aus dem Terminkalender zu streichen. Demzufolge wird unsere Leistungsschau in Hausen umso wichtiger. Ich werde Ihnen versichern: den Entscheid, wann und wie die nächste Gewerbeschau statt finden soll, erfahren Sie ganz bestimmt.

■ Spielgruppe Sunneschii



**Inechoo, umeluege, fröge
und ä chli bliibe.**

Für das Kind wie auch für die Eltern ist der Eintritt in die Spielgruppe ein grosser Moment; das Kind bewegt sich häufig das erste Mal ausserhalb des gewohnten Familienkreises. Am 15. Mai 2004 öffnen wir für Sie zwischen 11.00 Uhr und 15.00 Uhr unsere Pforten am Mitteldorfweg 17/19. Bei Kaffee und Kuchen können Sie einfach mal reinschauen und Ihre Fragen mit den Spielgruppenleiterinnen besprechen. Sind Sie interessiert, aber an diesem Datum leider verhindert, so dürfen Sie ungeniert einen Besuch während der Spielgruppenzeiten direkt mit einer der Spielgruppenleiterinnen Heidi Bernet, Bea Christen oder Susanne Wüest abmachen. Wir freuen uns über Ihren Besuch. Bitte benutzen Sie die Besucherparkplätze am Mitteldorfweg (Einfahrt vis-à-vis Kendrion - Magnet AG).

Wärchstättli: Für Kinder ab dem 2. Geburtstag bieten wir in Kappel jeweils Mittwoch vormittags (9 - 11 Uhr) das ‚Wärchstättli‘ mit seinem altersgerechten Angebot an. Interessierte sind auch hier jederzeit zu einem Besuch willkommen.

Grüezi liebe Summer

Dieser Gedanke verspricht uns allen Wärme, Sonne, „neues Erwachen“ und eine riesige Farbenpracht. Zu dieser Farbenpracht in Balkonkisten, Töpfen und anderen Gefässen möchten wir Ihnen von der Integrativen Spielgruppe Sunneschii behilflich sein.

Wir freuen uns, mit Ihnen am Samstag, 8. Mai 2004, von 9 bis 17 Uhr den kommenden Sommer einpflanzen zu dürfen. Die Gärtnerei A. Vollenweider unterstützt uns mit ihrem Fachwissen und dem Pflanzservice mit hauseigener Erde.

Reservieren Sie sich diesen Tag. Neben Kaffee, Tee und Gebäck servieren wir Ihnen zum Mittagessen ab 11 Uhr Würste vom Grill.

■ **Jodlerklub**



JODLERABENDE 2004

Hausen am Albis:	Gemeindsaal „Weid Samstag, 20. März 2004	13.30 Uhr
	Samstag, 20. März 2004	20.00 Uhr
Mettmenstetten:	Mehrzweckhalle „Wygarten“ Samstag, 27. März 2004	20.00 Uhr

Programm

1. Teil: Liedervorträge: Jodlerklub
Sextett
Duett

Handorgelbegleitung: Josef Limacher
Musikalische Leitung: Emil Jud, Heinz Maag

Programmbegleitung: Kurt Bertschinger

2. Teil: Theater: „De Grossvater macht Dummheite“

Schwank in 3 Akten
von Franz Schaurer
und Arthur Brenner

Regie: Monika Reutlinger

Tombola

Tanz: in Hausen am Albis: Kapelle
„Frickbuebe“

in Mettmenstetten: Handorgel – Duo
„Simon & Röbi“

Herzlich lädt ein: Jodlerklub am Albis

Musikfestival Letohrad

Es ist mittlerweile in Hausen bekannt, dass die seither seitens vom Kanton Zürich eingeleitete Partnerschaft zwischen der tschechischen Stadt Letohrad und der Gemeinde Hausen bereits mehr als ein Jahrzehnt andauert. Zahlreiche Kontakte von Behördenmitgliedern, Vereinen, Künstlern und der Feuerwehren der beiden Orte haben stattgefunden. Der Jodlerklub denkt gerne zurück an die herzliche Gastfreundschaft und die grosszügige Bewirtung anlässlich des Besuches im August 1994. Das Konzert in der Klosterkirche auf dem Berg Hedec, der ökumenische Gottesdienst mit unseren beiden Pfarrherren Jürgen Schultz und Franz Xaver Herger, bereichert durch die Darbietung der „Jodlermesse“ und das anschliessende Konzert in der Stadtkirche, haben bei allen Dabeigewesenen tiefe Eindrücke hinterlassen.

Um bestehende Kontakte zu festigen und neue zu bilden reist das Sextett des Jodlerklubs am Albis vom 21. bis 24. Mai 2004 an das Musikfestival in Letohrad.

■ **Pistolenschützen Hausen**



An der Generalversammlung 2002 beantragte ein Vereinsmitglied die Beschaffung einer Vereinsfahne. Mit etwas skeptischen Gefühlen stimmte die Versammlung dem Antrag zu. Einige unserer Vereinsmitglieder befürchteten, dass eine solche Investition für unseren Verein eine zu hohe finanzielle Hürde bilde. Eine Umfrage unter den Vereinsmitgliedern zeigte jedoch grosse Spende-freudigkeit für unser Vorhaben. Für eine Vereins-fahne im erwarteten Sinne reichten die vereinsinter-nen Spenden jedoch nicht aus. So wurden Sponso-ren ausserhalb des Vereins gesucht. Es gab auch einige Privatpersonen im Dorfe, die spontan einen Beitrag leisteten. Zur grossen Überraschung wur-den unsere Erwartungen übertroffen. Die Beschaf-fungsplanung konnte umgehend eingeleitet werden. Da das Design der seit Jahren im Einsatz befindli-chen Standarte immer noch sehr aktuell ist, konnte es ohne Änderung auf die Fahne übernommen wer-den. Wir beauftragten die Firma Heimgartner in Wil SG mit der Ausführung. Die Firma Weisbrod-Zürrier AG spendete uns den dazu notwendigen Seidenstoff. Dies ist ein Zeichen, dass Firmen in unserem Dorfe zu den Dorfvereinen stehen. Es war ein unvergessliches Erlebnis, als wir am 2. Sept. die Fahne in der Fabrik in Wil zum ersten Mal besichti-gen und anschliessend mit nach Hause nehmen durften. Vorgängig der Generalversammlung vom 5. März 2004 wird die Fahne von Fahngötti und Fahngotte den Vereinsmitgliedern und durch die Presse der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir hoffen dieses Banner werde uns in unserem Verein in vie-len schönen und leider auch in traurigen Zeiten begleiten.

Mit dem In-Kraft-Treten der Sommerzeit wird im Pistolensstand unser für alle Dorfbewohner offenes Donnerstagstraining, jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr, mit Kleinkaliberpistolen durchgeführt. Pistolen, Munition und geschulte Begleitpersonen sind anwesend. Besuchen Sie uns und probieren Sie es doch mal. Sie werden begeistert sein.

Das Eidg. Feldschieszen für Pistolen findet für den ganzen Bezirk auf dem Schiessplatz Mettmenstet-ten statt:

- | | |
|----------|-------------------|
| 21.05.04 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 04.06.04 | 18.00 – 20.00 Uhr |
| 05.06.04 | 10.00 – 12.00 Uhr |
| 06.06.04 | 10.00 – 12.00 Uhr |

Die Munition ist gratis. Pistolen stehen zur Verfü-gung. Kompetente Personen von unserem Verein begleiten sie gerne. Voranmeldung nicht notwen-dig. Wenn trotzdem Bedarf: Tel. 01 764 07 61.

■ **Schützengesellschaft**



Obligatorische Übungen:

Sa, 24. April 2004	13.30 - 15.30 Uhr
Mi, 26. Mai 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Fr, 11. Juni 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Do, 1. Juli 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Sa, 28. August 2004	13.30 - 15.30 Uhr

Gewehr-Feldschiessen in Aeugst a.A.:

Fr, 21. Mai 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Fr, 4. Juni 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Sa, 5. Juni 2004	10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
So, 6. Juni 2004	10.00 - 12.00 Uhr

Freiwillige Übungen:

Do, 1. April 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Mi, 14. April 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Do, 29. April 2004	18.00 - 20.00 Uhr
Do, 24. Juni 2004	18.00 - 20.00 Uhr

Übung fürs Knabenschiessen:

Sa, 28. August 2004	15.30 - 17.00 Uhr
---------------------	-------------------

Theoriestunden Jungschützenkurs:

Fr, 16. April 2004	19.00 - 20.30 Uhr
Sa, 17. April 2004	09.00 - 10.30 Uhr

Schiessübungen Jungschützenkurs:

Sa, 17. April 2004	10.30 - 12.00 Uhr
Mi, 28. April 2004	18.30 - 20.00 Uhr
Mi, 5. Mai 2004	18.30 - 20.00 Uhr
Mi, 19. Mai 2004	18.30 - 20.00 Uhr
Mi, 9. Juni 2004	18.30 - 20.00 Uhr
Do, 24. Juni 2004	18.30 - 20.00 Uhr
Do, 1. Juli 2004	18.30 - 20.00 Uhr

Endschiessen:

Sa, 2. Oktober 2004	10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr
---------------------	--

Absenden Endschiessen:

Sa, 30. Oktober 2004	19.00 Uhr
----------------------	-----------

Weitere Info:

sg.hausen@bluewin.ch 079 215 22 77

■ **Fussballclub Hausen a.A.**



Angela, Mirella, Chloé, Valentina, Meret...

...sind nicht Finalistinnen bei „MusicStar“, sondern Juniorinnen des FC Hausen! Seit diesem Herbst dürfen die Mädchen (Jg. 87-93) jeweils donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Kappeler Turnhalle trainieren. Was Trainer Domenico Castellano aus seiner disziplinierten „Frauschaft“ rausholt ist erstaunlich. Da wird gedribbelt und geschossen was das Zeug hält. Saskia, die neu im Training ist, zeigt sich begeistert und hat wie alle anderen enormen Spass am Spiel mit dem runden Leder! Esther, mit dem GC Leibchen und dem satten Schuss, ist genauso motiviert wie Verteidigerin Alexandra, die gekonnt um die Hindernisse dribbelt. Zusammen mit Melis, die das Tor ein wenig wider Willen hütet, wird Kurz- und Doppelpass-Spiel geübt. Leider dürfen die Juniorinnen erst ab nächstem Herbst in die Meisterschaft eingreifen. Die Zeit wird mit Turnieren überbrückt. Beim allerersten Hallenturnier Anfang Januar in Affoltern wurde bereits der ausgezeichnete 5. Rang belegt! Potenzial ist vorhanden und Kappeler Luft tut anscheinend besonders gut!! Trotz allem, die Mädchen würden sich noch 2-3 Kolleginnen mehr im Team wünschen, vor allem einen Goali.



Der FC, der im Jahr 2001 gegründet wurde, platzt mit seinen Juniorinnen und Junioren fast aus allen Nähten. Immer mehr Jugendliche drängen zum jungen Sportverein, der mittlerweile einen Trainerstab von 18 (!) Personen umfasst! Denn es sind ca. 120 Buben und Mädchen, davon 15 aus der Gemeinde Kappel, die wöchentlich Trainings und Turniere besuchen. Die Philosophie des Vereins ist denkbar einfach: Die Kids sollen weg von der Strasse auf die Sportplätze geholt werden und dort die Freizeit sinnvoll verbringen. Das Konzept scheint Erfolg zu haben, aber nur, wenn mit dem geplanten „Oberämter Sportzentrum“ zügig fortgeschritten werden kann. Der FC Hausen ist in dieser Sache auch beim Gemeinderat Kappel vorstellig geworden. Gespräche sind im Gang. Der FC ist für alle Oberämter Gemeinden interessant. Dies zeigt sich auch bei der Werbung. So ist einer der Hauptsponsoren der Trainingsanzüge für die Junioren aus... Hauptikon!!!

■ **Säuliämtler Bäserocker suchen Verstärkung**

Seit bald 14 Jahren besteht nun die Gruppe der „Säuliämtler Bäserocker“. In dieser Zeit waren viele Jugendliche aus dem Oberamt Mitglieder des ehemaligen Jugendchors. Besonderer Dank gilt der katholischen Kirchgemeinde in Hausen am Albis, wo die Bäserocker seit je her Gastrecht geniessen. Gegen Ende letzten Jahres haben einige junge Damen die Gruppe verlassen, in der Zwischenzeit konnten diese Abgänge teilweise kompensiert werden. Nach wie vor besteht die Band aus einem harten Kern von Sängerinnen und Sängern, die schon viele Jahre dabei sind. Unterstützt werden diese tollen Stimmen von Gitarre und Keyboard. Das Repertoire hat sich in den letzten Monaten ziemlich verändert. Das neue Programm ist zu hören am 07.05.2004 um 20.15 Uhr in der katholischen Kirche Hausen am Albis.

Stimmen und Musiker gesucht

Auch dieses Jahr sind wieder diverse Auftritte geplant. Um die Gruppe zu verstärken, suchen die Bäserocker Verstärkung. Dies sind einerseits 2 – 3 Sängerinnen oder Sänger, die mit uns weiterkommen wollen, Freude am Singen haben, ernsthaft mit uns proben und mindestens 20 Jahre alt sind. Andererseits suchen wir aber auch einen weiblichen oder männlichen Bassisten und/oder Schlagzeuger, um das Repertoire weiter auszubauen. Auch weitere Instrumente oder ein zusätzlicher singender Gitarrist (männlich oder weiblich) wären willkommen. Vielleicht hat es sogar frühere Bäserocker unter den Lesern, die Lust haben, wieder einzusteigen. Ein ehemaliges weibliches Mitglied der Bäserocker hat dies getan und wirkt wieder sehr erfolgreich mit. Wir proben (fast) jeden Mittwochabend in der katholischen Kirche Hausen am Albis, und zwar ab 19.45 Uhr. Wer Lust hat mitzumachen schaut rein und hört zu. Man kann sich aber auch vorher telefonisch orientieren, wie es so zugeht. Ruf uns doch einfach an, Jürg Rupp, Tel. 01 764 00 79. Wir freuen uns.

■ **Freunde pro Kunstturnen**

Wie der letzten Ausgabe des „Huuser-Spiegel“ entnommen werden konnte, findet am Sa, 13.03.04, in Hausen a.A. die ordentliche GV des Gönnervereins „Freunde pro Kunstturnen“ (FpK) statt. Der Beginn der kurzen Versammlung im Hotel Löwen ist auf 10.00 Uhr angesetzt. Nach einem vom Musikverein „Harmonie“ umrahmten Apéro und anschliessendem Mittagessen wird um 14.15 Uhr ein Unterhaltungsprogramm mit Darbietungen aus dem Turner-

lager eröffnet. Zu diesem gemütlichen Turnerhock mit dem auch im Oberamt bestens bekannten Orchester „Rigolettis“ sind alle Turnfreunde aus Hausen a.A. und Umgebung herzlich eingeladen.

■ **Spielgruppe Tazzelwurm**



Frühlings – Erwachen im Tazzelwurm

Die Spielgruppe Tazzelwurm - immer aufgeschlossen und nach neuen Ideen suchend – stets da für die kleinen Besucher – aber auch mit offenem Ohr für die Mütter – und dies geborgen in einem heimeligen Hüüsli. Im Wald - auf Entdeckungspfaden, fühlen, riechen, beobachten, herumtoben, aber auch Stille geniessen.

Das Spiel mit Gleichaltrigen ausserhalb der Familie ist eine wertvolle Erfahrung und stärkt das Selbstvertrauen der Spielgruppenkinder. Das gilt sowohl für die Chnopf-Musig als auch für die Kinderhüeti.

Für nähere Informationen einfach anrufen; wir freuen uns auf jeden kleinen und grossen Gast.

Franziska Wiederkehr, 01 764 02 28, als Ansprechpartnerin wird Sie gern an die entsprechende Kollegin verweisen oder: www.netzone.ch/tazzelwurm

■ **Schachclub**



Der Schachclub Hausen am Albis reiht

Turnier an Turnier. Im Rahmen der Clubmeisterschaft 2003/2004 sind das Eröffnungs-, das Herbst- und das Handikap-Turnier bereits gespielt worden. Gegenwärtig findet das hart umkämpfte Stundenturnier statt. Mitte März sind alle Spieler nochmals stark gefordert, wenn das Kombiturnier gestartet wird. Nur wer in all den unterschiedlichen Spielvarianten genügend Punkte sammeln konnte, darf sich Chancen auf den Gewinn des Meistertitels ausrechnen.

Am 25. März 2004 steht das Heimspiel gegen Zimmerberg auf dem Programm. In der Zürcher Mannschafts-Meisterschaft (ZMM) gilt es, einen vorderen Platz in der Rangliste zu verteidigen. Angaben über die verschiedenen Turniere und die Spielabende erteilt gerne der Präsident Heinz Gick, Telefon 01 764 07 66.

■ **Frauenverein Hausen-Ebertswil**

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ganz herzlich für die Mithilfe beim Anfertigen der Adventskränze und Gestecke sowie beim allseits beliebten Spaghettinessen bedanken. Ohne Helfer wäre der grosse Erfolg nicht möglich gewesen. So konnten aus dem Erlös des Spaghetti-Essens der ökumenischen Gruppe Oberamt folgende Beiträge überwiesen werden:

- Fr. 2'000.-- für das Projekt Senegal des HEKS
- Fr. 1'000.-- an die Winterhilfe Schweiz

Am 10. März 2004, 09.00 Uhr, findet für alle Mitglieder in der Zwinglistube unsere Generalversammlung mit anschliessendem gemütlichem Brunch statt, wozu auch neu Interessierte herzlich eingeladen sind.

Natürlich hoffen wir wieder auf eine grosse Beteiligung an unserer beliebten Kleiderbörse im Gemeindesaal Weid, welche am 27. März 2004 stattfindet. Aber auch ein Besuch in unserer Kaffeestube, welche bekannt ist für die grosse Auswahl an feinen Torten, ist wie immer zu empfehlen. Genauere Angaben können sie unserem Flugblatt entnehmen, welches Ende Februar in alle Haushalte verteilt wurde.

Schulen

■ **Kindergärten Gomweg**

Kochen im Kindergarten

Alle fünf bis sechs Wochen kochen wir gemeinsam (mit den zweitjährigen Kindergärtlern) in den beiden Kindergärten am Gomweg. Die Kinder bleiben dann über Mittag im Kindergarten.



Einige Kinder gehen einkaufen, während die anderen den Tisch decken und alles bereit stellen, was wir zum Schälen, Schneiden usw. brauchen.

Anschliessend bereiten wir gemeinsam das Mittagessen zu.

Es gibt immer einiges zu tun. Unsere Menüs sind abwechslungsreich. Meistens starten wir mit Salat oder einer Suppe, dann gibt es die Hauptspeise (Pizza, Teigwarenauflauf, Wienerli im Teig ...) und ein Dessert darf natürlich auch nicht fehlen.

Das Kochen ist ein tolles Erlebnis. Es ist nicht verwunderlich, dass alle grossen Hunger haben, wenn dann endlich um ca. 12.30 Uhr das Mittagessen bereit steht.

Neben den vielen „sinnlichen“ Erlebissen die das Kochen bietet, ist es auch schön, einmal zusammen mit den Gschpänli an einem Tisch zu sitzen und das gemeinsam zubereitete Mahl zu geniessen.

■ **Autorenlesung mit Claudia de Weck**

Am Mittwoch, 14. Januar hat uns Frau de Weck in der Schule Geschichten erzählt. Max ist ein Bücheraffe und begleitet Frau de Weck. Diese Autorenlesung war für Unterstufenkinder. Frau de Weck hat viel Talent. Sie hat viele Bücher gemalt und geschrieben.



„Max ist los“ gefällt mir am besten. Frau de Weck braucht für ein Bild zu malen eine Woche und für ein Buch ein Jahr Zeit. Wir haben diese Bücher in der Schule angeschaut und gelesen: „Max ist los“, „De Stadtmuus-Blues“, „Hüte dich vor Drachen“. Es waren witzige und spannende Geschichten und sie malt schön. Sie hat uns viel Zeit geschenkt, und sie hat fesselnd erzählt. Es war ein lässiger Morgen.

Rico, Patrick, Corinne, Sina, Michele, Yannick, Fabiana, 2.Kl. von Wartburg

■ **Auf den Spuren unserer Vorfahren**

In der Schule sprachen wir über alte Gegenstände. Herr Nussbaumer gab uns die Hausaufgabe, einen alten Gegenstand zu suchen bei unseren Grosse Eltern oder sogar bei unseren Urgrosse Eltern. Wir wollten sehen, wie unsere Vorfahren gelebt und wie einfach sie gearbeitet hatten. Für diesen Gegenstand schrieben wir dann einen „Museums-Text“. Geplant ist dann eine kleine Ausstellung in der Schule.

Am nächsten Montag brachten wir alte Gegenstände mit, jemand brachte z. B. eine alte Karbid-Velolampe. Herr Nussbaumer führte uns dann am Nachmittag auf einem kleinen Ausflug mit den Velos zu Herrn Rüfenacht in die Wesenmatt. Bei Herrn Rüfenacht hat es ganz schön alte Gegenstände gehabt! Z.B. ein ganz



altes **Kuh- oder Ochsgeschirr**. Der Bauer hat das Geschirr dem Ochsen oder der Kuh über den

Kopf gezogen. An diesem Geschirr hat er dann mit Seilen oder Lederriemen das Arbeitsgerät befestigt. Als ich an einem Gewürzgestell mit Schubladen vorbei ging, nahm mich eine kleine Schublade aus Glas wunder, und ich öffnete sie. Kaum hatte ich die Schublade geöffnet, sprang eine grosse Spinne heraus. Es lagen auch tote Spinnen und Käfer in der Schublade, wie ein Friedhof hat es da drin ausgesehen, brrr!

Bei Frau Löhner haben wir Fotos angeschaut, und es uns fein schmecken lassen. Die 23 Hausemer Kinder gingen mit Herrn Nussbaumer nach Hausen zurück. Ich und Ronny fuhren auf Schleichwegen in das Husertal, wir wohnen eben im Husertal.

von Clara Böttinger, 4.Kl.

Kirchen

■ Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde

Fastenwoche,

4. - 10. April 04, jeweils abends,
Leitung: Jürgen Schultz, Pfarrer,
Hausen und Andri Kőnz, Psychotherapeut, Hausen

Auskunft:

Jürgen Schultz, 01 764 02 15



Osternachtsfeier,

Samstag, 10. April, 21.00 Uhr
«Vom Dunklen ins Helle», ein Fest für Jung und Alt.

Musik: «Richard and Friends»

■ Katholische Pfarrei Herz-Jesu Hausen am Albis

Liebe Husemerinnen und Husemer

Ich hoffe, dass die Leserinnen und Leser vom *Huuser Spiegel* das neue Jahr mit viel Schwung, Humor und Freude begonnen haben. Gerne möchte ich auf ein paar besondere Gottesdienste und kirchliche Anlässe in Hausen und Umgebung hinweisen.



Marius Kaiser, Diakon

5. März 20.00 Uhr: Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Kappel

7. März 11.00 Uhr: Krankensalbung, der Kirchenchor singt Taizé-Gesänge

10. April 21.00 Uhr: Osternachtsfeier

28. März 10.00 Uhr: Suppentag in Rifferswil, Marktstand der Ökumen. Gruppe Welt

2. Mai 10.30 Uhr: Weisser Sonntag: Feier der Erstkommunion

9. Mai 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag in der ref. Kirche

20. - 23. Mai: Firmreise nach Köln

20. - 23. Mai: Kirchenchorreise nach Südfrankreich

25. Mai: Maiandacht beim Kloster Frauenthal, mit musikalischer Begleitung des Projektchores Mettenstetten

26. Mai 20.00 Uhr: Kirchgemeindeversammlung

Sternsingeraktion 2004

Nach dem Aussendungsgottesdienst zogen die Oberstufenschülerinnen Angela, Catia, Iris, Noemi und Raphaela von Haus zu Haus, um nach altem Brauch die weihnächtliche Botschaft ins Dorf zu tragen, die Wohnungen zu segnen und den Segensspruch an die Tür zu schreiben. Trotz eisiger Kälte waren die drei Könige mit Begleitern unterwegs und sammelten Fr. 684.-- für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche in Ruanda. Allen ein herzliches Dankeschön, die die Sternsinger zu Hause empfangen und unterstützt haben.

Reise nach Taizé (F) im April 2004

Taizé ist ein kleines Dorf im Burgund (Frankreich), wo die ökumenische Brüdergemeinschaft von Prior Frère Roger Schütz jährlich Tausende von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Gebet und Stille, zum Singen und zu Gesprächen, zur Begegnung und Neuorientierung einlädt. Wer vom Mittwoch 21. bis Sonntag 25. April 2004 mit nach Taizé reisen möchte, soll sich bald möglichst beim Pfarramt melden.

Pfarrei - Sommerlager 2004

Das nächste Sommerlager findet vom 7. bis 14. August 2004 statt. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der zweiten bis siebten Klasse. Andrea und Christoph Sidler haben sich bereit erklärt, die Hauptleitung zu übernehmen. Weitere Informationen und eine Einladung zum Elternabend folgen in den nächsten Wochen.

(Das ausführliche Programm finden Sie auch unter www.kathausen.ch)

Veranstaltungskalender

März 2004

01.03.04	ab 07.00	Häckseltour
05.03.04		Musikverein Harmonie; GV Rest. Schwanen, Ebertswil
05.03.04		Skiclub; Jubiläums-Maskenball im Rest. Schönegg
05.03.04		Pistolenschützen; GV
05.03.04 - 14.03.04		Gedenkausstellung W. Sommerauer im Gemeindesaal
10.03.04	09.00	Frauenverein; GV in der Zwinglistube
11.03.04	20.00	Fussballclub; GV im Rest. Schwanen
12.03.04		Gewerbeverein Oberamt; GV
13.03.04	10.00	„Freunde pro Kunstturnen“; GV im Hotel Löwen
17.03.04	08.30 - 12.00	Giftauto; Sammelmobil auf dem Parkplatz Chratz
20.03.04	13.30 / 20.00	Jodlerchränzli im Gemeindesaal
25.03.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
27.03.04		Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal
27.03.04		Flicktag Christian Müller AG
31.03.04	14.00 - 16.00	Bibliothek; Spielnachmittag

April 2004

02.04.04	20.00	Melodien zum Verlieben; Operettenkonzert im Gemeindesaal
03.04.04		Papiersammlung (Skiclub Hausen a.A.)
03.04.04	20.00	„Tango Nuevo“ Bouloris-Quintett; Konzert im Gemeindesaal
05.04.04	ab 07.00	Häckseltour
08.04.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
29.04.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)

Mai 2004

03.05.04	ab 07.00	Häckseltour
05.05.04	20.00	Informationsabend „Brain-Food - gezielte Ernährung für besseres Denken“ im Singsaal der Primarschule Hausen
07.05.04	20.00	„Johan Padan entdeckt Amerika“; Theater im Gemeindesaal
07.05.04	20.15	Säuliämtler Bäserocker; Konzert in der kath. Kirche
08.05.04		"Grüezi liebe Summer"; Pflanzaktion der Spielgruppe Sunneschii in der Gärtnerei Vollenweider
08.05.04		Fussballclub; Tag des Fussballs mit Heimspielen
09.05.04		Musikverein Harmonie; Muttertagskonzert in der ref. Kirche
27.05.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)

Kommende Veranstaltungen

Ab Juni 2004

02.06.04		Skiclub; 1. Türlensee-Testlauf
03.06.04	20.00	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal
06.06.04	09.00 - 12.00	Velo-Club Industrie; Clubmeisterschaft 2004
12.06.04	19.00	Konzert der Musikschule Knonaueramt im Gemeindesaal
12./13.06.04		Rosenfest in der Baumschule Hans Reichenbach, Schonau
24.06.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
26.06.04		Tanzsportturnier im Gemeindesaal
26./27.06.04		Fussballclub; Grümpeltturnier
03./04.07.04		Chilbi
14.08.04		Skiclub; Jubiläums-Bike-Rallye
21.08.04		Papiersammlung (Gem. Chor / Jodlerklub)
26.08.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
01.09.04		Skiclub; 2. Türlensee-Testlauf
02.09.04	18.00 - 20.30	Blutspenden im Gemeindesaal
05.09.04		Fussballclub; Sponsorenlauf
18.09.04	ab 10.00	10. Huusi-Märt und 3. Clean-Up-Day auf dem Parkplatz Chratz
18.09.04		Kinderkleiderbörse im Gemeindesaal
25.09.04		Jubiläumsabend 50 Jahre Skiclub Hausen
30.09.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
04.10.04	ab 07.00	Häckseltour
23.10.04		Musikverein Harmonie; Oktoberfest im Gemeindesaal
28.10.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
30.10.04		Flicktag Christian Müller AG
01.11.04	ab 07.00	Häckseltour
01.11. - 14.11.04		Ämtler Kulturwochen 2004
06.11.04		Skiclub; GV
19.11. - 21.11.04		Turnverein; Turnerchränzli im Gemeindesaal
25.11.04	20.30	Mülibar (Barbetrieb im Gemeinschaftsraum Mülimatt)
27.11.04		Papiersammlung (Musikverein Harmonie)
27./28.11.04		Ökumenische Gruppe Welt; Weihnachtsmärt / Kerzenziehen
06.12.04	ab 07.00	Häckseltour
08.12.04	20.00	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal
30.12.04	20.30	Mülibar; Vorsilvester-Disco

Redaktionelles:

- Für die Redaktion und Gestaltung des Huuser-Spiegels ist seit Januar 2004 Andrea Stierli, Gemeindeverwaltung, Tel. 01 764 80 21, Fax 01 764 80 29, andrea.stierli@hausen.zh.ch, zuständig.
- In der letzten Ausgabe des Huuser-Spiegels hat sich ein Fehler eingeschlichen (Namensberichtigung): Bei Problemen mit der Kehrrichtentsorgung wenden Sie sich bitte an Herrn Urs Kaufmann von der Firma K. Müller AG, Wallisellen